



DER KOMET.

Unterhaltungsblatt für gebildete Stände.

Sechszehnter Jahrgang.

Redacteur: Dr. C. Herlossohn.

Verleger: C. P. Melzer.

N^o 220.

Sonntag, den 2. November.

1845.

Die Kröte.

Ein Aristophanisches Fastnachtspiel von Theodoricus
Schernbergk d. j.

(Fortsetzung.)

Mercur. Curiosus. Scholasticus.

Scholasticus.

Nein, Herr, bis hieher und nicht weiter,
Es ist ein lustig Reisen das mit dem Mercur.

Curiosus.

Dies ist der Styx, siehst Du den Charon dort?

Scholasticus.

Da soll's am End' hinüber, durch die Lache?

Mercur.

Ja, Bursche, da ist unsre Ueberfahrt.

Scholasticus.

Ich sitz' nicht ein, und wenn's das Leben kostet.
Ich bitt' Euch, Herr, besinnt Euch noch einmal.

Curiosus.

Was kann Dir Vergres noch begegnen?
Das Vergste in dem Leben ist der Tod.

Mercur.

Hörst Du da unten Deinen Grabgesang!

Scholasticus.

Das quakt, wie luthrische Vocalmusik.

Mercur.

Es sind die Kröten. Abgeschiedner Pöbel,
Der seiner Pfuhlgemeinheit wegen nicht
In's Reich der hohen Schatten kommen darf.

Chor der Kröten.

Unf! — Unf!

Immer nur einerlei!

Wie es auch immer sei,
Bleiben wir halt dabei!

Unf! Unf!

Im Pfuhl

hausen wir gar so gern!